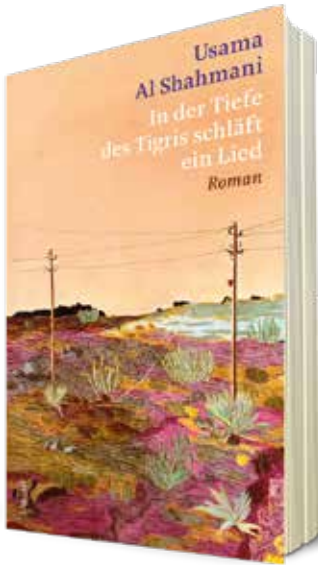


Mittwoch, 23. September, 19 Uhr

Start an der
Stadtbibliothek
Ladenburg,
Hauptstraße 8



Usama Al Shahmani:
In der Tiefe des Tigris schläft ein Lied

»Usama Al Shahmani spürt der im Irak verloren gegangenen Welt der jüdischen Gemeinde nach und zeigt, wie ihr Einfluss weltweit nachwirkt.«
3sat Kulturzeit

Gadi lebt als Dozent für hebräische Sprache in Zürich, als sein Vater in Israel im Sterben liegt. Über dreißig Jahre hatte er keinen Kontakt mehr zu ihm. Wider Willen reist er ans Krankenbett des Vaters, nach seinem Tod bleibt ein unbequemes Erbe: eine Tasche mit Tagebüchern und Aufzeichnungen sowie der letzte Wunsch, die Hälfte der Asche seines Vaters solle in den Tigris gestreut werden. Als Gadi in einem der Hefte zu lesen beginnt, begegnet ihm nicht nur ein unbekannter Vater, sondern auch ein dunkles Kapitel der irakischen Geschichte: die Vertreibung der dort seit über 2500 Jahren ansässigen jüdischen Bevölkerung unter tatkräftiger Hilfe der Nationalsozialisten. 1934 in Bagdad geboren, erlebte Gadi's Vater die Ausgrenzungen bis zu den Pogromen und der Flucht nach Israel. Trotz seiner Widerstände kann sich Gadi nicht mehr von der Geschichte seines Vaters lösen und beschließt, mit der Urne nach Bagdad zu reisen. Ein eindrücklicher Roman über ein Stück irakischer Geschichte und abgeschnittene Lebensfäden, untrennbar verbunden mit dem Nahostkonflikt, der kolonialen Vergangenheit Europas und dem Nationalsozialismus.

In Kooperation mit dem Festival »Theater unterm Himmelszelt«

Usama Al Shahmani, geboren 1971 in Bagdad und aufgewachsen in Qalat Sukar (Nasiriya), hat arabische Sprache und moderne arabische Literatur studiert. Er publizierte drei Bücher über arabische Literatur, bevor er 2002 wegen eines Theaterstücks fliehen musste und in die Schweiz kam. Er übersetzt ins Arabische und ist seit 2021 Literaturkritiker beim »Literaturclub« des Schweizer Fernsehens SRF. Sein erster Roman »In der Fremde sprechen die Bäume arabisch« wurde mehrfach ausgezeichnet und war u. a. für das »Lieblingsbuch des Deutschschweizer Buchhandels« nominiert. Seither sind die Romane »Im Fallen lernt die Feder fliegen«, »Der Vogel zweifelt nicht am Ort, zu dem er fliegt« und »In der Tiefe des Tigris schläft ein Lied« erschienen. 2022 nahm er mit seinem Text »Porträt des Verschwindens« an den 46. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt teil. Usama Al Shahmani lebt in Zürich.

Warum dieses Buch:

Usama Al Shahmanis »In der Tiefe des Tigris schläft ein Lied« ist ein leiser, eindringlicher Roman über Verlust, Fremdheit und Ankommen. Poetisch und klar zeigt er zugleich, wohin Ideologien und Machtgier führen – ein wichtiges, mahndendes Buch mit nachhaltiger Wirkung.

Kristin Wolz

Das Festival »Theater unterm Himmelszelt« bringt seit 2023 jeden Sommer ein buntes Kulturprogramm aus Theater, Tanz, Musik und Performance in die Altstadt von Ladenburg – unter freiem Himmel und mit besonderer Atmosphäre. Organisiert vom Verein »Heimspiele Nr. 1 e. V.« nimmt das Festival in diesem Jahr vielfältige jüdische Geschichten in den Fokus.
www.theater-himmelszelt.de

Theater unterm
Himmelszelt

